

Stadt	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Wolfgang Große Brömer

für Städtv. Brands

Frau Sonja Bongers

Herr Manuel Emmerich

Herr Klaus Kösling

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Frau Dorothee Radtke

Herr Ulrich Real

Herr Horst Wolter

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Frau Simone-Tatjana Stehr

Herr Christian Benter

Frau Christa MÜthing

Herr Werner Nakot

Herr Denis Osmann

Herr Saadettin Tüzün

Herr Andreas Blanke

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz

für Städtv. Axt

Herr Dr. Martin Goeke

Herr Yusuf Karacelik

Herr Peter Bruckhoff

Herr Hans-Otto Runkler

Herr Albert Karschti

Abwesende

Frau Beatriks Brands

Herr Norbert Axt

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf

Stadt	16.09.2019	Hauptausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 5
Herr Beulshausen		Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herr Hannes Fritsche		Bereich 0-1
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Herr Klaus Hußmann		Bereich 0-7

Gäste

Herr Immanuel Schuler FD 14/20

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
Herr Frank Lamers Geschäftsführer CDU-Fraktion
Herr Armin Röpell Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE Fraktion
Herr Karl-Heinz Mellis komm. Geschäftsführer BOB im Rat
Frau Regina Boos Geschäftsführerin FD 14/20

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)
 - 1.1 Umbau Ratssaal
 - 1.2 Ruhrkonferenz
- 2 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte
 - 2.1 Ansiedlung auf dem Stahlwerksgelände
 - 2.2 Landesförderung Multifunktionsgebäude GSO
- 3 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das Verfahren der Beschlusskontrolle“
Vorlage: A/16/4915-01
- 4 Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsgebäudes
Essener Straße 51/53
Vorlage: B/16/4979-01
- 5 Neuregelung der Straßenausbaubeiträge in Nordrhein-Westfalen (NRW)
(Bezug: Bericht M/16/4545-01)
Vorlage: M/16/4939-01
- 6 Eingabe von Herrn Lion Rudi (Fridays for Future) und Frau Eileen Krauß (Parents for Future) zur Prüfung aller Beschlussvorlagen des Stadtrates auf ihre Klimafolgen d.h. Klimarelevanz gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Vorlage: B/16/4952-01
 - 6.1 Änderungsantrag der Gruppe Offen für Bürger zur Drucksache B/16/4952-01
- 7 Eingabe von Bürgerinnen und Bürgern zur Ausrufung des Klimanotstandes gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Vorlage: B/16/4951-01

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 7.1 Änderungsantrag der Gruppe Offen für Bürger zur Drucksache B/16/4951-01
- 8 Antrag gemäß §24 Gemeindeordnung NRW
 - Einführung von Nachhaltigkeitsstandards im kommunalen Beschaffungswesen der
 Stadt Oberhausen
 Vorlage: B/16/4997-01
- 9 Genehmigung einer Dienstreise
 Vorlage: B/16/5046-01

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Formelle Feststellungen und Hinweise

OB Schranz eröffnet die 39. Sitzung des Hauptausschusses in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle sehr herzlich, darunter den Vertreter der örtlichen Medien.

Anwesend sind 23 Ausschussmitglieder. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

In der Nachfolge von Herrn Stadtv. Große Brömer hat Frau Stadtv. Bongers die Funktion der Fraktionsvorsitzenden übernommen. OB Schranz richtet seine Glückwünsche aus. Frau Stadtv. Bongers nimmt heute in Vertretung von Frau Stadtv. Brands an der Sitzung des Hauptausschusses teil.

Die Einladung ist den Mitgliedern am 06.09.2019 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Zu TOP I/1 „Berichte aus den Dezernaten mündlich“ liegen folgende Berichtswünsche vor:

- Umbau Ratssaal (TOP 1.1)
Berichterstatte: OB Schranz
- Ruhrkonferenz (TOP 1.2)
Berichterstatte: Dez. Güldenzopf

Zu TOP I/2 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ liegen für den öffentlichen Teil zwei Berichtswünsche vor:

- Ansiedlung auf dem Stahlwerksgelände TOP 2.1 (*Decathlon, Umgang mit den Klagen*)
Berichterstatte: Beig. Motschull
- Landesförderung Multifunktionsgebäude GSO (TOP 2.2)
Berichterstatte: Dez. Güldenzopf

Zu TOP II/1 „Berichte aus den Dezernaten im nichtöffentlichen Teil“ liegen keine Berichtswünsche vor.

Nachgereicht und nachträglich im Ratsinformationssystem freigegeben wurden folgende Drucksachen:

Im öffentlichen Teil die Drucksachen Nrn.

- B/16/4997-01. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 8 „neu“ vor.
- B/16/5046-01. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 9 „neu“ vor.

Heute eingegangen sind noch zwei Änderungsanträge von Offen für Bürger zu den Anträgen nach § 24 GO NRW (keine allris-Dokumente). OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 6.1 „neu“ und TOP 7.1 „neu“ vor.

Stadtv. Blanke weist auf die Anwesenheit von Petenten zu den Eingaben nach § 24 GO NRW hin und bittet den Hauptausschuss darum, diesen ein Rederecht einzuräumen.

OB Schranz stellt fest, dass sich dagegen kein Widerspruch erhebt.

Er stellt darüber hinaus fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

1.1. Umbau Ratssaal

OB Schranz berichtet über den aktuellen Sachstand und teilt mit Blick auf die aus dem Jahr 1929 stammende Decke mit, dass diese freigelegt wurde um bewerten zu können, ob eine Wiederherstellung möglich sei. Das werde von den Stuckateuren für die einst farbig angelegte Decke bejaht. Der interfraktionelle Arbeitskreis „Umbau Ratssaal“ habe in seiner letzten Sitzung folgende vier wesentliche Feststellungen getroffen:

- 1) Die historische Stuck-Decke im Ratssaal soll wieder hergestellt werden.
- 2) Für den Mawick-Fries sollen alternative Standorte geprüft werden.
- 3) Die Technik und das Raumklima sollen von einem Facharchitekten modern, jedoch unter Berücksichtigung der speziellen Herausforderung des Denkmalschutzes gestaltet werden.
- 4) Danach wird ein Zeit- und Zielplan entwickelt.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

1.2. Ruhrkonferenz

Dez. Güldenzopf fasst die Ergebnisse der heutigen Kommunalrunde im Rahmen der Ruhrkonferenz in Hamm zusammen. Die Kommunen wurden aufgefordert, eine erste Feedback-Runde zu geben. Es gehe um 75 Projekte, die verdichtet aus den verschiedenen Themenforen heraus entwickelt werden sollen. Aus Oberhausen wurden dreizehn Projekte als Bestandteil aufgenommen. Dazu gehöre z. B. die Ruhrcampusidee (Bündelung dualer Ausbildung, Weiterbildung und die Verknüpfung mit Wissenschaft), die mit der Schaffung von bis zu sechs Standorten verbunden sei. Dabei handele es sich um ein Ergebnis aus dem Masterplan Wirtschaft-Prozess. Da es bei 33 Projekten auch um die Standortfrage gehe, werde man sich damit auch in Oberhausen beschäftigen müssen. Sechs Forschungseinrichtungen werden nach Bochum, Dortmund, Duisburg und in weitere Standorte in der Umgebung gehen. In den Bereichen Klima und Mobilität wurden die allgemeinen Forderungen aufgenommen.

1. Beig. u. StK. Tsalastras teilt mit, dass es heute auch um eine Gesetzesvorlage zum Thema Altschulden gehe, die jedoch erst im Jahr 2020 auf den Weg gebracht werden solle.

2. Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

2.1. Ansiedlung auf dem Stahlwerksgelände

Beig. Motschull berichtet, dass ein Gutachten vorliege, welches Decathlon die Einzelhandelsverträglichkeit bescheinige. Auf dieser Grundlage habe die Verwaltung am 04.07.2019 einen Bauvorbescheid zur Ansiedlung von Decathlon erteilt. Dieser wurde am 06.07.2019 den Städten Bottrop, Essen, Duisburg, Mülheim a. d. R., Gelsenkirchen sowie zwei Oberhausener Sportunternehmen zugestellt.

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

In dem Bauvorbescheid sei eine Rechtsbehelfsbelehrung eingefügt worden, da von einem Einvernehmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgegangen werden könne. Eine fehlende Rechtsbehelfsbelehrung hätte die Klagfrist auf ein Jahr erhöht. Gegen diesen Bauvorbescheid haben vier Städte und ein Unternehmen geklagt. Die Klagen wurden fristgerecht ohne Begründung eingereicht. Die klagenden Städte wollen mit einem eigenen Gutachten die Einzelhandelsverträglichkeit überprüfen lassen. Das gutachtliche Ergebnis werde entscheidend dafür sein, ob die Klage weiter verfolgt werde. Deshalb habe die Stadt Oberhausen ihre Klageabweisung ebenfalls noch nicht begründet.

Frau Stadtv. Bongers bittet um eine bildliche Darstellung in Form einer Karten-Übersicht, aus der hervorgeht, an welcher Stelle bereits Ansiedlungen auf dem Stahlwerksgelände entstanden und wo weitere geplant seien.

OB Schranz weist darauf hin, dass es die erbetene bildliche Darstellung bereits gebe. Diese werde als Anlage zu der heutigen Sitzung nachträglich veröffentlicht.

Stadtv. Karschti fragt nach der Bedeutung der Verzögerung für die Planung.

OB Schranz weist darauf hin, dass es um einen positiv beschiedenen Bauvorbescheid gehe und nicht um einen Bauantrag.

Beig. Motschull teilt ergänzend mit, dass dem Bauvorentscheid planungsrechtliche Erwägungen zugrunde liege. Nun solle es ein Gegengutachten geben. Ob es auch als solches zu bewerten sei, bleibt abzuwarten. Die Klage habe keine aufschiebende Wirkung. Dass der Investor ein entsprechendes Risiko eingehe und seine Planung zum jetzigen Zeitpunkt umsetzen werde, sei nicht zu erwarten.

Stadtv. Große Brömer interessiert, wie viele Klagen die Stadt Oberhausen gegen vergleichbare Ansiedlungen der Nachbarstädte eingereicht habe.

Beig. Motschull kann sich nicht erinnern, dass die Stadt Oberhausen in ähnlich gelagerten Fällen wie z. B. in Duisburg oder Essen Klage eingereicht habe.

OB Schranz macht abschließend darauf aufmerksam, dass sowohl die Größe als auch das zentren-relevante Sortiment des Decathlon-Marktes in Herne über dem des in Oberhausen geplanten Marktes liege.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2. Landesförderung Multifunktionsgebäude GSO

Dez. Güldenzopf stellt die Schritte dar, die notwendig seien, damit der Multifunktionskomplex in Osterfeld realisiert werden könne. Das Projekt werde trotz der Ablehnung des Förderantrags im Frühjahr dieses Jahres weiter vorangetrieben und nach aktueller Sachlage auch realisiert. Das Fehlen einer detaillierten Kostenschätzung für das Projekt, die zum Zeitpunkt der Antragstellung im Februar 2019 auch noch nicht vorlag, habe dazu geführt, dass der Förderantrag zurückgestellt werde. Die Bezirksregierung halte eine Förderung unter mindestens zwei Bedingungen für möglich. Erstens solle es zunächst um den Abriss der Aula gehen. Dieser Antrag werde im September 2019 gestellt. Und zweitens werde im September 2020 der Förderantrag für den Neubau des Multifunktionskomplexes gestellt. Sofern die Bezirksregierung dem Förderantrag bezüglich des Abrisses der Aula zustimme, könne für diese Maßnahme der Zeitplan 2020/2021 eingehalten werden. Mit einer Realisierung des Neubaus werde nicht wie vorgesehen im Jahr 2023, sondern ein Jahr später gerechnet. Der Fördergeber schreibe eine Fertigstellung des Multifunktionskomplexes bis spätestens Ende des Jahres 2025 vor. Als Lehre solle festgehalten werden, dass in Zukunft auf transparente Information der Öffentlichkeit, eine Optimierung der

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ausschreibungen und das Nachhalten von Zeitplänen sowie die Ambitioniertheit von Zeitplänen zu achten sei.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**3. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das Verfahren der Beschlusskontrolle“
Vorlage: A/16/4915-01**

OB Schranz informiert mittels einer Power-Point-Präsentation über die Beschlusskontrolle von Ratsbeschlüssen. Seit Juli 2016 unterliege jede Beschlussfassung des Rates einer Beschlusskontrolle, die zu der Darstellung geführt habe, wie sie aktuell im Rats- und Amtsinformationssystem Allris vorzufinden sei. Ziel sei es, eine Darstellung zu bekommen, aus der hervorgehe, wie viele Beschlüsse schon umgesetzt seien und wie der jeweilige Bearbeitungsstand sei. Die Stadtkanzlei sei bemüht, sämtliche Unwägbarkeiten auszuräumen. Die Präsentation werde als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4. Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsbäudes
Essener Straße 51/53
Vorlage: B/16/4979-01**

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - hat die Drucksache B/16/4979-01 bei Enthaltung der Ratsgruppe Offen für Bürger einstimmig zustimmend vorberaten.

**5. Neuregelung der Straßenausbaubeiträge in Nordrhein-Westfalen (NRW)
(Bezug: Bericht M/16/4545-01)
Vorlage: M/16/4939-01**

OB Schranz informiert, wie es mit den Straßenbaubeiträgen, unter dem Vorbehalt der noch erforderlichen Beschlussfassung des Landtages, weiter gehe. Mit dieser Vorlage komme die Verwaltung dem Auftrag des Rates nach, über den aktuellen Stand zu informieren.

Im Verlauf der hierzu geführten Diskussion zwischen **Stadtv. Karschti**, **Stadtv. Real**, **Stadtv. Runkler** und **OB Schranz** ergibt sich die Frage, was die Stadt Oberhausen zur Vorbereitung der Stellungnahme des Städtetag NRW mitgeteilt habe.

OB Schranz teilt mit, dass es sich im Wesentlichen um die Aussagen handele, die aus der Vorlage hervorgehe. Er weist aber auch darauf hin, dass es im Rahmen der politischen Diskussion eine Mehrzahl der Städte gebe, die anderer Auffassung seien.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. Eingabe von Herrn Lion Rudi (Fridays for Future) und Frau Eileen Krauß (Parents for Future) zur Prüfung aller Beschlussvorlagen des Stadtrates auf ihre Klimafolgen d.h. Klimarelevanz gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Vorlage: B/16/4952-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung neben der Drucksache Nr. B/16/4952-01 auch den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger unter TOP 6.1 auf. Im Anschluss an den Redebeitrag der Wortführerin der Eingabe nach § 24 GO NRW, **Frau Krauß** und des Änderungsantragstellers, **Stadtv. Karschti** beteiligen sich **Stadtv. Blanke, Stadtv. Runkler, Stadtv. Große Brömer, Stadtv. Karacelik und Frau Stadtv. Stehr** an der Diskussion.

Neben einem Dankeswort an die Unterstützer der Anregung, ist man sich weitgehend einig, dass die Diskussion, die im Rat vor der Sommerpause geführt wurde, nicht in ihrer Grundsätzlichkeit in Frage gestellt werden solle.

OB Schranz lässt zuerst über den Änderungsantrag abstimmen und anschließend über die Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die LINKE.LISTE Fraktion und die Ratsgruppe Offen für Bürger, folgenden Beschluss:

„1. Der Hauptausschuss nimmt die als Anlage beigefügten Anregungen von Herrn Lion Rudi (Fridays for Future) und Frau Eileen Krauß (Parents for Future) vom 06.06.2019 zur Kenntnis.

2. Der Hauptausschuss stellt fest, dass der Rat der Stadt am 08.07.2019 mit seinem Beschluss zum „Oberhausener Bündnis für Klimaschutz“

- bereits anerkannt hat, dass der von Menschen verursachte Klimawandel gravierende Auswirkungen verursacht hat - bis hin zu einer möglichen Klimakatastrophe, die das Leben auf unserem Planeten gefährdet,
- sich verpflichtet hat bei allen Entscheidungen mögliche Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit zu prüfen und zu berücksichtigen,
- die Notwendigkeit gesehen hat, weiter konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz zu initiieren.

3. Der Ratsbeschluss ist den Antragsstellern zuzuleiten.“

6.1. Änderungsantrag der Gruppe Offen für Bürger zur Drucksache B/16/4952-01

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Gruppe FD 14/20 und der Gruppe BOB im Rat den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger ab.

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**7. Eingabe von Bürgerinnen und Bürgern zur Ausrufung des Klimanotstandes gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Vorlage: B/16/4951-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung neben der Drucksachen Nr. B/16/4951-01 auch den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger unter TOP 7.1 auf.
Er lässt zuerst über den Änderungsantrag abstimmen und anschließend über die Verwaltungsvorlage. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, die LINKE.LISTE Fraktion und die Ratsgruppe Offen für Bürger, folgenden Beschluss:

„1. Der Hauptausschuss nimmt, die als Anlagen beigefügten Anregungen nach §24 GO NRW von Frau Birgit Stahl vom 26.04.2019, Herrn René Schulz und Frau Inge Schulz vom 04.06.2019 sowie von Frau Yvonne Schulz und Herrn Moritz Schulz vom 13.06.2019, zur Kenntnis.

2. Der Hauptausschuss stellt fest, dass der Rat der Stadt am 08.07.2019 mit seinem Beschluss zum „Oberhausener Bündnis für Klimaschutz“

- bereits anerkannt hat, dass der von Menschen verursachte Klimawandel gravierende Auswirkungen verursacht hat - bis hin zu einer möglichen Klimakatastrophe, die das Leben auf unserem Planeten gefährdet,
- sich verpflichtet hat bei allen Entscheidungen mögliche Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit zu prüfen und zu berücksichtigen,
- die Notwendigkeit gesehen hat, weiter konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz zu initiieren.

3. Der Ratsbeschluss ist den Antragsstellern zuzuleiten.“

7.1. Änderungsantrag der Gruppe Offen für Bürger zur Drucksache B/16/4951-01

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Gruppe FD 14/20 und der Gruppe BOB im Rat den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger ab.

**8. Antrag gemäß §24 Gemeindeordnung NRW
- Einführung von Nachhaltigkeitsstandards im kommunalen Beschaffungswesen der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4997-01**

Herr Rudi begründet den Antrag für „Parents for Future“ und „Fridays for Future“ in Oberhausen damit, dass er den Rat gerne beim Wort nehmen möge, wenn dieser am 08.07.2019 beschlossen habe, dass bei allen Entscheidungen mögliche Auswirkungen auf das Klima, sowie

Stadt Oberhausen	16.09.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit geprüft und berücksichtigt werden.

Daraufhin folgen Wortbeiträge von **Frau Stadtv. Stehr**, **Stadtv. Runkler** und **Stadtv. Karschti**. Dabei wird deutlich, dass der Rat bereits einiges beschlossen habe, was der nachhaltigen Beschaffung entspreche.

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Der Hauptausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Antrag nach §24 GO NRW vom 24.07.2019 zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung organisatorischer und finanzieller Konsequenzen zur Erfüllung von Nachhaltigkeitsstandards im kommunalen Beschaffungswesen. Nach Abschluss der Prüfung ist dem zuständigen Ratsgremium ein Umsetzungsvorschlag vorzulegen."

9. Genehmigung einer Dienstreise
Vorlage: B/16/5046-01

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Hauptausschuss genehmigt die Dienstreise des Stadtverordneten Manfred Flore zur Vierten Deutsch-Ukrainischen kommunalen Partnerschaftskonferenz am 6. und 7. November 2019 in Odessa/Ukraine."

Ende des öffentlichen Teils: 16:20 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach